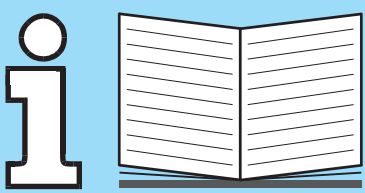
repaBAD®
baden | dampfen | whirlen

Bedienungsanleitung

für Dampfbäder und Dampfbadtechnik
mit Generator
DE 510 / DE 800 / DE 850 / DE 3000 E / DE 4000 E
DE 1005 / DE 1050

Taster Vision 3000



Diese Bedienungsanleitung unbedingt vor der Benutzung des Dampfbads sorgfältig lesen!

Pflegehinweise unbedingt beachten!

Für Schäden durch nicht sachgemäße Verwendung haftet repaBAD nicht.

BEDDBV3000 © 05/2014 repaBAD GmbH

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise **3**
Tasterbeleuchtung „Nachtdesign“ **3**
Tastensperre **3**
Übersicht der Anzeige- und Bedienelemente **4**
Ein-/Ausschalten des Dampfbades **6**
Anzeigen/Einstellen der Dampfkabinentemperatur **6**
Anzeigen/Einstellen der Timerlaufzeit **6**
Anzeigen/Einstellen der Uhrzeit **7**
Dampfbadbeleuchtung (Sonderzubehör) **8**
Manuelle Duftbeimischung **8**
Aroma-Therapie (Sonderzubehör) **8**
Farblicht-Therapie/Indirektes Farblicht-System (Sonderzubehör) **9**
Nebeldüsen (Sonderzubehör) **11**
Soleanlage (Sonderzubehör) **11**
Externer Schaltausgang **11**
Sitzheizung **12**
MP3-Dockingstation / Bluetooth-Receiver (Sonderzubehör) **12**
Bedienung Thermostat (wenn im Paneel eingebaut) **12**
Wartung **13**
Austauschen des Duftmittels 13
Auswechseln der Leuchtmittel 13
Austausch Solebehälter 13
Desinfektion der Soleanlage 14
Haltbarkeit der Sole 14
Entkalken des Dampfgenerators 15
Bestimmung der Wasserhärte 15
Einstellen des Wasserhärtebereichs 15
Anti-Kalk-Management (AKM) und Entkalkungsprogramme 16
Wartung Nebeldüsen 19
Fehlermeldungen **20**
Pflegehinweise für repaBAD-Dampfbäder **20**

Sicherheitshinweise

Lebensgefahr! Gefahr eines Stromschlages!
Beim Dampfbaden oder Duschen dürfen in der Dampfbadkabine und in ihrer unmittelbaren Nähe keine elektrischen Geräte betrieben werden. Bei Kontakt eines an eine Steckdose angeschlossenen elektrischen Gerätes mit Wasserdampf/Wasser kann es zu lebensgefährlichen Stromschlägen kommen.

Vor dem Auswechseln der Leuchtmittel muss die Stromversorgung des Dampfbades allphasig (alle Phasen) abgeschaltet werden!

Verbrühungsgefahr!
Durch die Öffnung der Dampfdüse wird heißer Wasserdampf in das Dampfbad geleitet. Bei Hautkontakt mit der Dampfdüse oder mit Wasserdampf im direkten Umfeld der Dampfdüse besteht Verbrühungsgefahr!

Kinder dürfen sich ohne Aufsicht nicht im Dampfbad aufhalten.

Dampfbaden kann jeder, der ein gesundes Herz-Kreislauf-System besitzt. Sollten Sie diesbezüglich Unklarheiten oder Fragen haben, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Nach Alkoholgenuss oder direkt nach dem Essen sollten Sie nicht dampfbaden. Dies könnte das Herz-Kreislauf-System belasten.

Es dürfen nur Duftflüssigkeiten repaBAD DD 1000 / DD 500... verwendet werden. Andere Duftflüssigkeiten können das Dampfbadsystem zerstören.

Der Dampfgenerator des Dampfbades muss entkalkt werden. Der Entkalkungszyklus kann aufgrund der jeweils vorhandenen Wasserhärte variieren.

Nur repaBAD-Entkalkungsmittel (Art. Nr. EK 500) verwenden.

Bei Verwendung anderer Mittel besteht die Gefahr, das Dampfbad zu beschädigen.

Tasterbeleuchtung „Nachtdesign“

Alle Einzeltasten werden etwa 60 Minuten lang nach der letzten Eingabe dezent beleuchtet. Der Stromverbrauch ist dabei äußerst gering (LED-Technik).

Tastensperre

Wird beim Drücken einer beliebigen Taste im Display ---- angezeigt, ist die Tastensperre aktiviert. Alle Funktionen sind gesperrt.

Die Tastensperre kann nur aktiviert werden, wenn alle Funktionen ausgeschaltet sind.

Um ein unbeabsichtigtes oder unbefugtes Einschalten von Dampfbadfunktionen (z. B. durch Kinder) zu vermeiden, kann die Tastensperre eingeschaltet werden.

Tastensperre einschalten: Taste ⊖ solange drücken, bis im Display ---- angezeigt wird (Taste ⊕ leuchtet auf).

Tastensperre ausschalten: Taste ⊕ solange drücken, bis im Display die Uhrzeit angezeigt wird (Taste ⊖ leuchtet auf).

Bei aktivierter Tastensperre ist die Nachtdesign-Beleuchtung des Tasters ausgeschaltet.

Der momentane Zustand der Tastensperre bleibt auch nach Trennung vom elektrischen Netz erhalten.

Übersicht der Anzeige- und Bedienelemente

Wird beim Drücken einer beliebigen Taste im Display ---- angezeigt, ist die Tastensperre aktiviert. Alle Funktionen sind gesperrt (siehe Seite 3).	
Wird eine Funktion durch Drücken einer Taste ausgewählt, leuchtet diese Taste solange, wie die Funktion aktiv ist.	
Standardfunktionen	
38.0 °C	Display: Anzeige von sämtlichen Funktionen.
⊕ ⊖	Tasten zur Einstellung von sämtlichen Funktionen.
⏻	Ein-/Ausschalten des Dampfbades. Einstellen des Wasserhärtebereichs.
	Anzeige und Einstellung der Temperatur.
	Anzeige und Einstellung der Uhrzeit.
	Anzeige und Einstellung des Timers.
☼	Ein-/Ausschalten der Halogen-Dampfbadbeleuchtung (nicht dimmbar). Die Dampfbadbeleuchtung kann auch bei ausgeschaltetem Dampfbad eingeschaltet werden.
Aroma-Therapie (Sonderzubehör), siehe Seite 8	
D1 D2	Ein-/Ausschalten der Aromatherapie und Einstellung der Intensität der Duftbeimischung.
Farblicht-Therapie/Indirektes Farblicht-System (Sonderzubehör), siehe Seite 9	
P	Ein-/Ausschalten und Dimmen der farbigen Dampfbadbeleuchtung. Starten der Farblicht-Programme.

Nebeldüsen (Sonderzubehör), siehe Seite 11	
	Schaltet die Nebeldüsen ein. Die Taste leuchtet bei eingeschalteten Nebeldüsen.
Soleanlage (Sonderzubehör), siehe Seite 11	
	Ein-/Ausschalten der Soleanlage und Einstellung der Intensität der Solebeimischung. Starten der Desinfektion der Soleanlage.
Externer Schaltausgang siehe Seite 11	
	Ein-/Ausschalten des externen Schaltkanals.
Sitzheizung (Sonderzubehör), siehe Seite 12	
	Ein-/Ausschalten der Sitzheizung bei Aspen / Aspen S / Vancouver / Calgary (optional) / Chicago (optional) / Columbia (optional). Einstellung der Temperaturstufe der Sitzheizung.
MP3-Dockingstation / Bluetooth-Receiver (Sonderzubehör), siehe Seite 12	
	Lautstärkeeinstellung bei eingeschaltetem MP3-Player / Bluetooth-Receiver.

Ein-/Ausschalten des Dampfbades

Das Dampfbad wird durch kurzes Drücken der Taste ⏻ eingeschaltet.
Die Taste ⏻ leuchtet bei eingeschaltetem Dampfbad.

Die aktuelle Dampfbadtemperatur wird im Display angezeigt und der Dampfgenerator wird aufgeheizt. Nach wenigen Minuten strömt Dampf in die Dampfbadkabine.

Erscheint nach dem Einschalten im Display die Meldung FILL, ist zu wenig Wasser im Dampfgenerator. Bei ordnungsgemäßer Wasserversorgung wird der Dampfgenerator automatisch gefüllt.

Erscheint bei den Dampfgeneratoren DE 510, DE 800, DE 850, DE 3000 und DE 4000 FL.., ist die Spülfunktion aktiv

Das Ausschalten erfolgt ebenfalls durch kurzes Drücken der Taste ⏻.
Die Beleuchtung der Taste ⏻ erlischt.

Anzeigen/Einstellen der Dampfkabinentemperatur

Anzeigen der Dampfkabinentemperatur (nur bei eingeschaltetem Dampfbad)

Durch einmaliges kurzes Drücken der Taste ↯ wird die Dampfbadtemperatur im Display angezeigt. Die Taste leuchtet während der Anzeige der Temperatur.

Einstellen der Dampfkabinensolltemperatur

Durch langes Drücken der Taste ↯ (ca. 2 Sekunden) wird in den Temperatur-Einstellmodus umgeschaltet. Die Taste blinkt.

Im Display wird jetzt die eingestellte Solltemperatur angezeigt.
Die Solltemperatur kann mit den Tasten ⊕ und ⊖ beliebig eingestellt werden.

Durch erneutes kurzes Drücken der Taste ↯ oder automatisch nach ca. 5 Sekunden wird die geänderte Solltemperatur gespeichert.

Der Solltemperaturwert bleibt gespeichert, bis eine neue Eingabe erfolgt.

Anzeigen/Einstellen der Timerlaufzeit

Mit dem Einschalten des Dampfbades wird der Timer automatisch gestartet.

Über den Timer kann das Dampfbaden nach einer einstellbaren Zeit automatisch beendet werden.

Anzeigen der verbleibenden Timerlaufzeit (nur bei eingeschaltetem Dampfbad)

Durch einmaliges kurzes Drücken der Taste ⌛ wird die verbleibende Timerlaufzeit im Display angezeigt. DieTaste leuchtet während der Anzeige der Timerlaufzeit.

Einstellen der Timerlaufzeit

Durch langes Drücken der Taste ⏳ (ca. 2 Sekunden) wird in den Timer-Einstellmodus umgeschaltet. Die Taste blinkt.

Im Display wird jetzt die gewünschte Gesamt-Timerlaufzeit angezeigt.

Die Timerlaufzeit kann mit den Tasten ⊕ und ⊖ auf eine beliebige Laufzeit zwischen 1 Minute und 90 Minuten eingestellt werden.

Durch kurzes Drücken der Taste ⏳ oder automatisch nach ca. 5 Sekunden wird die geänderte Timerlaufzeit gespeichert und der Timer startet neu.

Nach Ablauf der Timerlaufzeit schaltet der Dampfgenerator automatisch ab.

Durch kurzes Drücken der Taste ⏻ kann das Dampfbad auch unabhängig vom Timer abgeschaltet werden. Die zuletzt eingestellte Timerlaufzeit bleibt gespeichert.

Bei Ablauf des Timers und eingeschalteter Beleuchtung (auch Farblicht-Therapie), leuchtet die weiße Dampfbadbeleuchtung **automatisch 3 Minuten nach**.

Anzeigen/Einstellen der Uhrzeit

Anzeigen der Uhrzeit

Bei eingeschaltetem Dampfbad wird durch einmaliges kurzes Drücken der Taste 🕒 die Uhrzeit im Display angezeigt. Die Taste leuchtet während der Anzeige der Uhrzeit.

Bei ausgeschaltetem Dampfbad wird die Uhrzeit ständig im Display angezeigt.

Einstellen der Uhrzeit

Durch langes Drücken der Taste 🕒 (ca. 2 Sekunden) wird in den Uhr-Einstellmodus umgeschaltet. Die Taste blinkt.

Im Display werden jetzt nur die Stunden angezeigt.

Die Stunden werden mit den Tasten ⊕ und ⊖ eingestellt.

Durch kurzes Drücken der Taste 🕒 werden die Minuten im Display angezeigt. Die Minuten werden ebenfalls mit den Tasten ⊕ und ⊖ eingestellt.

Nach erneutem kurzen Drücken der Taste 🕒 oder automatisch nach ca. 5 Sekunden wird wieder die vollständige Uhrzeit im Display angezeigt.

Dampfbadbeleuchtung (Sonderzubehör)

Mit der Taste ✳ kann die Dampfbadbeleuchtung (weiße Lampe) ein- und ausgeschaltet werden. Die Taste ✳ leuchtet bei eingeschalteter Dampfbad-beleuchtung.

Die Dampfbadbeleuchtung kann auch bei ausgeschaltetem Dampfbad eingeschaltet werden. **Die Abschaltung erfolgt automatisch nach 45 Minuten**.

Manuelle Duftbeimischung

In die obere Vertiefung der Dampfdüse/Aromaschale (Dampfbrunnen Victoria) kann ein Duftmittel eingeträufelt werden. Die Aromastoffe werden so vom vorbeiströmenden Dampf aufgenommen und in der Dampfbadkabine verteilt.

Aroma-Therapie (Sonderzubehör)

Bei der Aroma-Therapie werden dem Dampf dosiert Düfte beigemischt.
Bis zu 2 Düfte sind optional wählbar.

Einschalten der Aroma-Therapie (nur bei eingeschaltetem Dampfbad)

Durch einmaliges kurzes Drücken der Tasten D1 oder D2 wird die Duftbeimischung des jeweiligen Duftes ein- bzw. ausgeschaltet. Die entsprechende Taste D1 oder D2 leuchtet bei aktivierter Duftbeimischung.

Einstellen der Intensität der Aroma-Therapie

Durch langes Drücken der Tasten D1 oder D2 (ca. 2 Sekunden) wird in den Intensitäts-Einstellmodus des jeweiligen Duftes umgeschaltet.
Die entsprechende Taste D1 oder D2 blinkt.

Auf dem Display wird die aktuell eingestellte Intensität der Duftbeimischung angezeigt.

1 bedeutet wenig Duftbeimischung, 2 mittlere und 3 maximale Duft-beimischung.

Mit den Tasten ⊕ und ⊖ kann die Intensität der Duftbeimischung verändert werden.

Durch erneutes kurzes Drücken der Tasten D1 oder D2 oder automatisch nach ca. 5 Sekunden wird der neue Wert gespeichert.

Farblicht-Therapie/Indirektes Farblicht-System
(Sonderzubehör)

Es ist ein LED-Powerstrahler oder ein Indirektes Farblicht-System für die Farblicht-Therapie installiert.

Die Farben können manuell oder durch ein Programm gesteuert werden.

Die Farblicht Funktionen sind auch bei **ausgeschaltetem Dampfbad nutzbar**.

Manuelles Einschalten

Durch einmaliges kurzes Drücken der Taste Ⓟ werden die Einzelfarben der Farblicht-Therapie eingeschaltet. Die Taste Ⓟ leuchtet bei eingeschaltetem Farblicht.

Manuelle Einstellung der Einzelfarben (Helligkeit und Farbwahl)

Ist eine beliebige Farbe eingeschaltet und die Taste Ⓟ wird nochmals gedrückt, wird in den Einstellmodus umgeschaltet. Die Taste Ⓟ blinkt.

Die Helligkeit der eingestellten Farbe kann mit den Tasten ⊕ / ⊖ eingestellt werden.

Die Farbe kann durch kurzes Drücken der Taste Ⓟ gewechselt werden (Anzeige im Display COL1 - COL8).

Ausschalten des Farblichts

Wird die Taste Ⓟ bei eingeschalteter Dampfbadbeleuchtung lang gedrückt, wird das Farblicht des Dampfbades ausgeschaltet.

Abrufen der Farblicht-Programme

Insgesamt stehen sechs Programme zur Verfügung.

Wird die Taste Ⓟ bei ausgeschalteter Farblicht-Beleuchtung lang gedrückt, erscheint im Display P1 und ein Farblicht-Programm kann ausgewählt werden.

Zum Auswählen eines Programms die Taste Ⓟ jetzt mehrmals nacheinander kurz drücken, bis die gewünschte Programmnummer im Display angezeigt wird.

Nach wenigen Sekunden startet das Programm automatisch und die Anzeige schaltet wieder in die Ausgangslage.

Wird während des Programms die Taste Ⓟ kurz gedrückt, wird das Programm angehalten. Die Taste Ⓟ blinkt. Durch erneutes kurzes Drücken der Taste Ⓟ wird das Programm fortgesetzt.

Wird während eines Programms die Taste Ⓟ lang gedrückt, werden die Farblicht-Programme des Dampfbades ausgeschaltet.

Die Dauer der Programme P1 und P6 ist abhängig von der programmierten Timerlaufzeit. Nach Ablauf der Timerlaufzeit wird das Programm beendet.

Die Dauer der Programme P2 bis P5 beträgt 15 Minuten. Ist eine kürzere Timerlaufzeit programmiert, wird das Programm bei Ablauf der Timerlaufzeit beendet.

Nach Ende des Programmes geht die weiße Dampfbadbeleuchtung an.

Farblicht-Programme

P1 **Joy-Programm**

Das ideale Programm zum Kennenlernen der Farblicht-Therapie.

In unterschiedlichen Kombinationen leuchten alle Farben, die Übergänge sind durch die Dimmerfunktion fließend.

P2 **Relax-Programm**

Die vorherrschenden Farben dieses Programmes sind Rot und Blau. Beide Farben zusammen ergeben meditatives violettes Licht, das die Gegensätze der von Rot und Blau verkörperten Elemente Feuer und Wasser, Kraft und Ruhe vereinigt.

Die Komplementärfarbe Gelb am Ende des Programmes sorgt für Ausgleich und verstärkt die spezielle Wirkung dieses Programms.

P3 **Power-Programm**

Die Energiefarbe Rot dominiert in diesem Programm, ergänzt durch Gelb. Grünes Licht mildert die stark aktivierende Kraft des roten Lichts und verhindert eine zu starke Wirkung. Wird die Bestrahlung mit rotem Licht über längere Zeit als unangenehm empfunden, sollte das Programm eventuell vorzeitig abgebrochen werden.

P4 **Slow-Down-Programm**

Das Entspannungsprogramm, bei dem hauptsächlich die beruhigenden Farben Blau und Grün verwendet werden. Oranges Licht wird durch gleichzeitiges Leuchten der roten und gelben Farbe erzeugt und sorgt für Abwechslung und Ausgleich.

P5 **Happy-Sun-Programm**

Dieses Programm erhält seine spezielle Faszination durch die intensive Anwendung des gelben Lichts. Das rote Licht wandelt ab ins Orange und mildert den Übergang zur Endphase, in der Rot und Blau aktiviert sind.

P6 **Kids-Programm**

In diesem Programm werden alle Möglichkeiten der Farblicht-Therapie-Funktion voll ausgeschöpft: Das Ergebnis ist ein farbenfrohes Lichtspiel, das besonders auch Kinder begeistern und faszinieren wird.

Nebeldüsen (Sonderzubehör)

Die Nebeldüsen werden durch Drücken der Taste ⓝ eingeschaltet, im Display erscheint nd. Die Taste ⓝ leuchtet bei eingeschalteten Nebeldüsen.

Ein weiteres Drücken der Taste ⓝ schaltet die Intervallfunktion für die Nebeldüsen ein, im Display erscheint nd in.

Wird die Taste ⓝ ein drittes Mal gedrückt, werden die Nebeldüsen ausgeschaltet. Die Taste ⓝ erlischt.

Soleanlage (Sonderzubehör)

Bei der Option Sole wird in der Dampfkabine reine Solelösung (3-5%) zerstäubt.

Die Dampfkabine muss nach der Soleanwendung mit Wasser abgespült werden, um Ablagerungen oder Verkrustungen vorzubeugen.

Einschalten der Soleanlage

Durch einmaliges kurzes Drücken der Taste Ⓢ wird die Solezerstäubung ein- bzw. ausgeschaltet. Die Taste Ⓢ leuchtet bei aktivierter Solezerstäubung.

Einstellen der Intensität der Solezerstäubung

Durch langes Drücken der Taste Ⓢ (ca. 2 Sekunden) wird in den Intensitäts-Einstellmodus umgeschaltet. Die Taste Ⓢ blinkt.

Auf dem Display wird die aktuell eingestellte Intensität der Solezerstäubung angezeigt.

1 bedeutet wenig Sole, 2 mittlere und 3 maximale Solezerstäubung.

Mit den Tasten ⊕ und ⊖ kann die Intensität der Solezerstäubung verändert werden.

Durch erneutes kurzes Drücken der Taste Ⓢ oder automatisch nach ca. 5 Sekunden wird der neue Wert gespeichert.

Wird bei eingeschalteter Soleanlage keine Sole zerstäubt, ist der Solebehälter leer und muss ausgetauscht werden.

Wie unter Wartung Soleanlage (s. S. 14, Wartung) beschrieben, muss bei jedem Austausch des Solebehälters oder mindestens 1 x pro Monat die Soleanlage desinfiziert werden.

Externer Schaltausgang

Mit dem externen Schaltausgang können bauseitige Komponenten geschaltet werden.

Ein- und Ausschalten des Schaltausganges

Durch einmaliges kurzes Drücken der Taste Ⓐ kann eine bauseitige Komponente ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die Taste Ⓐ leuchtet bei eingeschaltetem Schaltausgang.

Sitzheizung

[bei Aspen, Aspen S, Vancouver, Calgary (optional), Chicago (optional), Columbia (optional)]

Bei der Sitzheizung wird die Temperatur der eingebauten beheizbaren Sitze geregelt.

Einschalten der Sitzheizung

Durch einmaliges kurzes Drücken der Taste ♨ wird die Sitzheizung ein- bzw. ausgeschaltet. Beim Einschalten wird kurz der Status angezeigt:
HE 1 (Aufheizphase); HE 0 (eingestellte Temperaturstufe erreicht).
Die Taste ♨ leuchtet bei eingeschalteter Sitzheizung.

Einstellen der Temperatur

Durch langes Drücken der Taste ♨ (ca. 2 Sekunden) wird in den Temperatur-Einstellmodus umgeschaltet. Die entsprechende Taste ♨ blinkt.

Auf dem Display wird die aktuell eingestellte Temperaturstufe angezeigt.

1 bedeutet minimale Temperatur, 5 maximale Temperatur.

Mit den Tasten ⊕ / ⊖ kann die Temperaturstufe der Sitzheizung verändert werden.

Durch erneutes kurzes Drücken der Taste, ♨ oder automatisch nach ca. 5 Sekunden wird der neue Wert gespeichert.

Nach der Veränderung der Temperaturstufe ist die Sitzheizung ausgeschaltet.

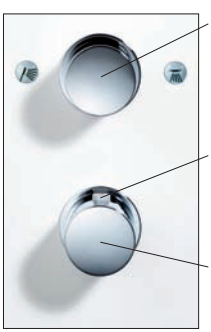
MP3-Dockingstation / Bluetooth-Receiver (Sonderzubehör)

Bei der Option MP3-Dockingstation / Bluetooth-Receiver und eingeschaltetem MP3-Player kann mit den Tasten ⊕ und ⊖ die Lautstärke eingestellt werden. Die Tasten ⊕ und ⊖ dürfen dazu nicht durch eine andere Funktion aktiviert sein.

Die Lautstärke kann auch bei ausgeschaltetem Dampfbad eingestellt werden.

Bedienung Thermostat (wenn im Paneel eingebaut)

Thermostat
mit 2-Wege-Stoppventil



2-Wege-Stoppventil für Handbrause und einen weiteren Verbraucher. Durchflussmenge durch Verdrehen einstellbar.

Verbrühschutz bei 38°, durch Drücken der Taste höhere Temperaturen möglich.

Manueller Thermostat

Thermostat
mit 3-Wege-Stoppventil

3-Wege-Stoppventil für Handbrause und zwei weitere Verbraucher.

Verbrühschutz bei 38°, durch Drücken der Taste höhere Temperaturen möglich.

Manueller Thermostat

Wartung

Austauschen des Duftmittels

Der Behälter mit dem Duftmittel kann nach Belieben gegen einen anderen Duft ausgetauscht werden.

Nach dem Austauschen des Duftmittels muss der Schlauch der Duftmittelpumpe wieder in die Öffnung bis auf den Boden des Duftmittelbehälters gesteckt werden.

Es kann ca. 3 Dampfbadgänge dauern, bis der neue Duft in der Kabine wirksam ist.

Achtung!
Eine einwandfreie Funktion der Duftmittelpumpen ist nur mit dem repaBAD-Duftmittel gewährleistet! Sie erhalten es bei Ihrem repaBAD-Fachhändler.

Auswechseln der Leuchtmittel

Vor dem Auswechseln der Leuchtmittel muss die Stromversorgung des Dampfbades allphasig (alle Phasen) abgeschaltet werden!

Einbauleuchten in der Dampfbad-Decke:

- In der Dampfkabine stehend die Fassung der Einbauleuchten gerade nach unten herausziehen (nicht drehen!).
- Leuchtmittel auswechseln (der LED Power-Strahler muss durch den Kundendienst ausgetauscht werden).
- Die Fassung wieder zurückstecken.
- Dabei darauf achten, dass die Halteklammern des Leuchtmittels an den dafür vorgesehenen Nuten positioniert werden.

Austausch Solebehälter

- Leeren Solebehälter von Konsole abnehmen.
- Spezialverschluss vom Nippel der Saugleitung abziehen (Abb. unten links)
- Spezialverschluss vom leeren Behälter abschrauben und auf neuen Repabad-Solebehälter aufschrauben (Abb. unten rechts)
- Saugleitung und Nippel in den Spezialverschuss einstechen.
- Angeschlossenen Behälter in die Konsole schieben. Es ist darauf zu achten, dass der Flanschring in der dafür vorgesehenen Führung sitzt.

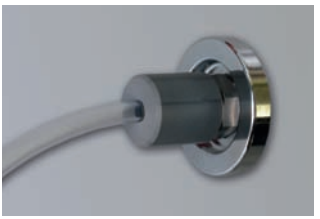
Desinfektion der Soleanlage

Durch langes Drücken der Taste Ⓢ (ca. 5 Sekunden) wird der Desinfektionsmodus gestartet. Die Taste Ⓢ leuchtet, die Taste ⊕ blinkt, im Display wird im Wechsel FILL, dES, SOLE angezeigt.

Den leeren Politainer mit Trinkwasser ausspülen, Messflasche (200 ml) mit sauberem Wasser füllen und eine Desinfektions-Tablette zugeben (wird mit neuem Solebehälter geliefert). Messflasche verschliesen und schütteln bis die Tablette aufgelöst ist.

Die Desinfektionslösung in leeren, sauberen Politainer füllen und den Politainer wieder aufsetzen.

An der Düse in der Kabine den Ablaufschlauch mit Düsen-Adapter aufsetzen (PVC-Formteil mit PE-Ablaufschlauch) zur Aufnahme der verdrängten Desinfektions- und Solelösung. Mit dem Ablaufschlauch die Lösung auf den Boden nach Möglichkeit direkt in den Ablauf leiten. So wird verhindert, dass die Lösung in den Raum versprüht wird.



Mit Taste ⊕ bestätigen.

Ein gestarteter Desinfektionsvorgang kann nicht abgebrochen werden.

Im Display wird dES angezeigt, die Soleanlage pumpt für ca. 4 Min. Desinfektionsmittel, danach wirkt das Desinfektionsmittel für ca. 10 Minuten ein.

Nach Ablauf der Desinfektionszeit blinkt die Taste ⊕ , im Display wird im Wechsel FILL, SOLE angezeigt.

Neuen Behälter mit Repabad Solelösung (Art. Nr. DB SOLELOES) anschließen und mit Taste ⊕ bestätigen.

Im Display wird im Wechsel FL, SOLE angezeigt. Die Soleleitungen werden ca. 4 Min. gespült.

Schaltet die Taste Ⓢ aus, kann der Ablaufschlauch von der Soledüse entfernt werden. Die Soleanlage ist wieder einsatzbereit.

Die Dosiermembran der **Membranpumpe** einmal jährlich wechseln.

Bei Außerbetriebnahme empfehlen wir die ganze Anlage mit **destillertem Wasser** zu spülen und danach vollständig zu entleeren, um Verkrustungen im Düsenbereich vorzubeugen.

Haltbarkeit der Sole

Auf jedem Solebehälter ist das maximale Haltbarkeitsdatum ausgewiesen. Jeder Politainer ist nach dem öffnen innerhalb von 4 Wochen aufzubrauchen.

Entkalken des Dampfgenerators

Verätzungsgefahr!
Entkalkungsmittel in konzentrierter Form kann Verätzungen hervorrufen. Bei Haut- oder Augenkontakt mit klarem Wasser nachspülen und einen Arzt aufsuchen.

Die Sicherheitshinweise für das Entkalkungsmittel unbedingt einhalten!

Entkalkungsmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Der Dampfgenerator des Dampfbades muss entkalkt werden. Der Entkalkungszyklus variiert aufgrund der jeweils vorhandenen Wasserhärte. Nur repaBAD-Entkalkungsmittel (Art. Nr. EK 500) verwenden. Bei Verwendung anderer Mittel besteht die Gefahr, das Dampfbad zu beschädigen.

Die Entkalkungszeit beträgt 12 Stunden!

Aufgrund physikalischer/chemischer Vorgänge bei der Entkalkung kann das Dampfbild direkt nach der Entkalkung vermindert sein.

Bitte benutzen Sie das Dampfbad ganz normal weiter, nach ca. 2-3 Dampfbadgängen stabilisiert sich die Dampfbildung des sichtbaren Dampfes wieder.

Der Entkalkungszyklus des Dampfgenerators ist abhängig von der Wasserhärte. Durch die verschiedenen Wasserhärtebereiche ergeben sich unterschiedliche Laufzeiten (Dampfzeiten), bevor eine Entkalkung des Dampfgenerators durchzuführen ist.

Bestimmung der Wasserhärte

Mit dem mitgelieferten Teststreifen und der zugehörigen Farbtabelle kann der Wasserhärtebereich festgestellt werden.

- Den Teststreifen für ca. 1 Sekunde in frisches Leitungswasser tauchen und überschüssiges Wasser abschütteln.
- Nach ca. 1 Minute Wartezeit den Teststreifen mit der Farbtabelle vergleichen.

Anhand der Farbe des Teststreifens kann der Wasserhärtebereich auf der Farbtabelle abgelesen werden.

Einstellen des Wasserhärtebereichs

Das Dampfbad ist werksseitig auf den Wasserhärtebereich 4 (sehr hart) eingestellt.

- Taste ⏻ ca. 5 Sekunden gedrückt halten, bis links im Display H angezeigt wird.

Rechts im Display wird der aktuell eingestellte Wasserhärtebereich (1 bis 4) angezeigt. Mit den Tasten ⊕ und ⊖ kann der erforderliche Wasserhärtebereich eingestellt werden.

Durch erneutes kurzes Drücken der Taste ⏻, oder automatisch nach ca. 5 Sekunden, wird der geänderte Wasserhärtebereich gespeichert.

Anti-Kalk-Management (AKM) und Entkalkungsprogramme

Drei Stunden vor Erreichen des Entkalkungszyklus (abhängig vom eingestellten Wasserhärtebereich) wird beim Ein- und Ausschalten des Dampfbads im Display CALC angezeigt (blinkt 3 x, AKM).

Wird bis zum Ablauf der Restdampfzeit keine Entkalkung durchgeführt, sperrt die Steuerung automatisch den Betrieb des Dampfbads.

Wird jetzt das Dampfbad eingeschaltet, blinkt für ca. 10 Sekunden der Hinweis CALC im Display. Danach schaltet sich das Dampfbad automatisch wieder aus. Im Display wird wieder die Uhrzeit angezeigt.

Entkalkungsprogramm für alle repaBAD-Dampfgeneratoren mit Taster Vision 3000 und Einfüllöffnung am Dampfgenerator DE 1005 (6 kW) / DE 1050

Ist der Dampfgenerator DE1005 nicht an einen Ablauf angeschlossen, muss zum Entkalken ein Eimer (10 L) unter den Ablaufschlauch gestellt und der Entleerkugelhahn geöffnet werden. Nach Beendigung des Entkalkungsprogrammes muss dieser wieder geschlossen werden!

- Das Dampfbad muss ausgeschaltet sein.
- Taste ⊕ solange gedrückt halten, bis im Display CALC angezeigt wird.

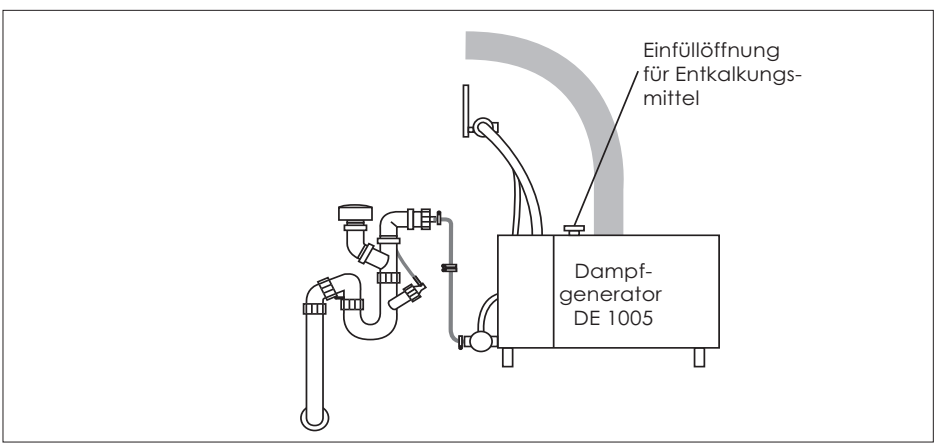
Die Taste ⏻ blinkt.

Nach ca. 10 Sekunden wird im Display PUMP angezeigt.

Der Dampfgenerator wird automatisch leer gepumpt.

Ist der Dampfgenerator entleert, wird im Display abwechselnd FILL und ACid angezeigt.

- Verschluss der Einfüllöffnung am Dampfgenerator abschrauben.



- In einem separaten Behälter **8 Messlöffel** repaBAD-Entkalkungsmittel (Art. Nr. EK 500) in **5 Liter Wasser auflösen** und mit einem Trichter in die Einfüllöffnung füllen.
- Verschluss der Einfüllöffnung am Dampfgenerator zuschrauben.

Die Dampfbadsteuerung erkennt automatisch wenn das Entkalkungsmittel eingefüllt ist und startet die Entkalkungszeit von 12 Stunden. Die verbleibende Entkalkungszeit wird im Display angezeigt.

Ist die Entkalkungszeit abgelaufen, wird im Display PU 2 angezeigt.

Der Dampfgenerator wird automatisch leer gepumpt.

Ist der Dampfgenerator entleert, wird im Display PR 3 angezeigt.

Nach ca. 1 Minute wird der Dampfgenerator automatisch mit Frischwasser befüllt.

Danach wird im Display wieder die Uhrzeit angezeigt.

Mit der Taste ⏻ kann der Entkalkungsvorgang vorzeitig abgebrochen werden. Der Dampfgenerator wird automatisch leer gepumpt und wieder mit Frischwasser befüllt.

Nur bei einer vollständig durchgeführten Entkalkung (12 Stunden) startet die durch den Wasserhärtebereich festgelegte Dampfzeit neu! Teilweise durchgeführte (abgebrochene) Entkalkungen summieren sich nicht auf!

Entkalkungsprogramm für alle repaBAD-Dampfgeneratoren mit Taster Vision 3000 und Einfüllöffnung an der Säule, Dampfgenerator DE 510 (3 kW), DE 800 (4 kW), DE 850 (3,2 kW) und DE 3000 (6 kW)/DE 4000 (6 kW)

- Das Dampfbad muss ausgeschaltet sein.
- Taste ⊕ solange gedrückt halten, bis im Display CALC angezeigt wird

Die Taste ⏻ blinkt und der Dampfgenerator heizt auf.

Wenn im Display abwechselnd FILL und ACid angezeigt wird:

- Einfüllstutzen an der Säule aufschrauben und Entkalkungsschlauch einschrauben (siehe Seite 18)
- In einem separaten Behälter **8 Messlöffel** repaBAD-Entkalkungsmittel (Art. Nr. EK 500) in **1 Liter Wasser auflösen** und mit einem Trichter in die Einfüllöffnung füllen
- Entkalkungsschlauch abschrauben und Einfüllstutzen zuschrauben

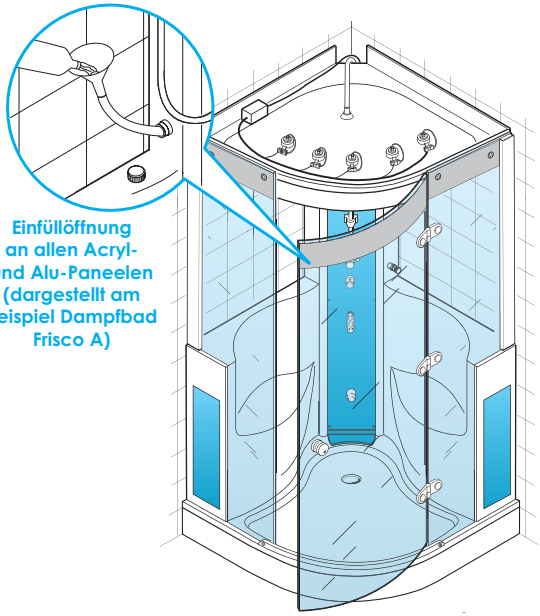
Die Dampfbadsteuerung erkennt automatisch, wenn das Entkalkungsmittel eingefüllt ist und startet die Entkalkungszeit von 12 Stunden. Die verbleibende Entkalkungszeit wird im Display angezeigt.

Ist die Entkalkungszeit abgelaufen, wird der Dampfgenerator automatisch mit Frischwasser gespült. Danach wird im Display wieder die Uhrzeit angezeigt.

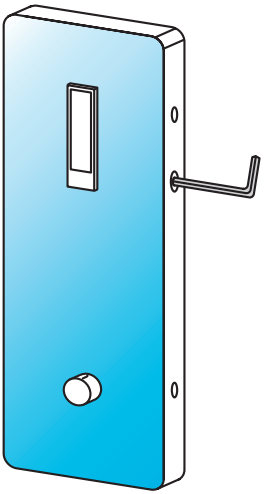
Mit der Taste ⏻ kann der Entkalkungsvorgang vorzeitig abgebrochen werden. Der Dampfgenerator wird automatisch mit Frischwasser gespült.

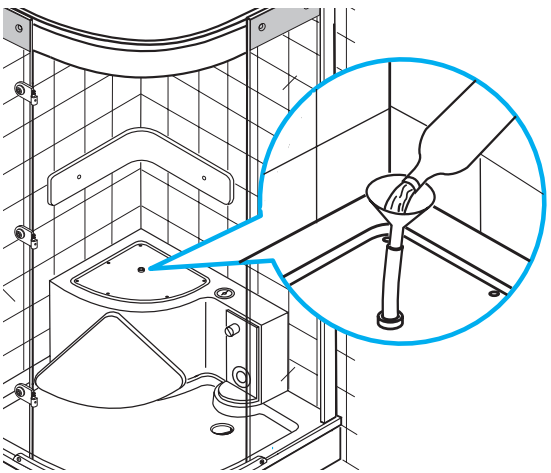
Das Dampfbad kann wieder bis zum Erreichen des eingestellten Entkalkungszyklus benutzt werden.

Nur bei einer vollständig durchgeführten Entkalkung (12 Stunden) startet die durch den Wasserhärtebereich festgelegte Dampfzeit neu! Teilweise durchgeführte (abgebrochene) Entkalkungen summieren sich nicht auf!



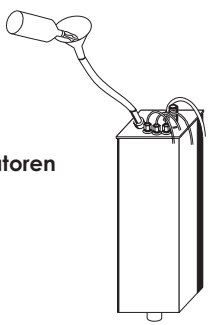
Einfüllöffnung
an allen Acryl-
und Alu-Paneelen
(dargestellt am
Beispiel Dampfbad
Frisco A)

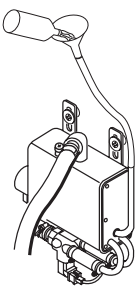




Einfüllöffnung
im Sitz
(dargestellt am
Beispiel Dampfbad
Memphis)

**Beispiele
Einzelgeneratoren**

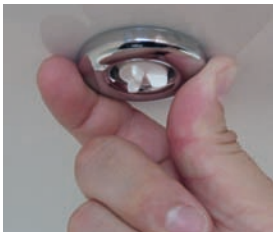




Wartung Nebeldüsen

Die Nebeldüsen müssen bei Veränderung des Sprühstrahls oder in regelmäßigen Abschnitten entkalkt werden.

- Verchromte Abdeckung vorsichtig abschrauben und Nebeldüsenkugel, O-Ring-Dichtung, Kugelführung und Feder entnehmen (Abb. unten links und Mitte)
- Nebeldüsenkugel 12 Stunden in repaBAD-Entkalkungsmittel (Art. Nr. EK 500, **1 Messlöffel in 100 ml Wasser aufgelöst**) legen und anschließend mit klarem Wasser wieder abspülen.
- Nebeldüsenkugel analog zum Ausbau wieder einbauen (auf korrekte Reihenfolge der einzelnen Teile achten) und Funktionstest durchführen.



Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Ursache	Behebung
Er 01	Dampfgenerator hat zu wenig Wasser	1. Dampfbad erneut einschalten. Dadurch wird der Füllvorgang wiederholt. 2. Wasserzuleitung (Absperrventil) kontrollieren 3. Dampfgenerator entkalken. 4. Falls keine Abhilfe möglich, Fachinstallateur benachrichtigen.
Er 02	Temperaturfühler nicht angeschlossen oder defekt.	Temperaturfühler anklemmen oder austauschen
Er 04	Kesselerkennung nicht angeschlossen	Kesselerkennung anklemmen
Er 05 (nur bei DE 800 / DE 850)	elektronischer Sicherheitstemperaturbegrenzer hat ausgelöst	Dampfgenerator entkalken
Er 07 (nur bei DE 800 / DE 850)	elektronischer Sicherheitstemperaturbegrenzer hat **mehrfach** ausgelöst	Fachinstallateur benachrichtigen

Pflegehinweise für repaBAD-Dampfbäder

Bitte beachten Sie hierzu unsere Pflegeanleitungen.

repaBAD®
baden | dampfen | whirlen

BEDDBV3000 © 05/2014 repaBAD GmbH

Technik-Hotline +49 (0) 70 24/94 11-88

repaBAD GmbH
Bosslerstr. 13-15
D-73240 Wendlingen
Tel. +49 (0)7024/94 11-0
Fax +49 (0)7024/94 11-30
e-mail: info@repabad.com
www.repabad.com

Gewährleistungskarte nur im Reklamationsfall einschicken.

Gewährleistungskarte

für repaBAD-Dampfbäder

Für das von uns gelieferte repaBAD-Dampfbad übernehmen wir bei fachgerechter Montage und bei Einhaltung der Pflegehinweise sowie sachgerechter und sorgfältiger Verwendung, entsprechend unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Gewährleistung für die Dauer von 5 Jahren auf alle Acryl-Teile.
Für die Dampfbad-Technik und -Elektronik beträgt die Gewährleistung 2 Jahre.
Die Gewährleistung beginnt mit dem Tag der Lieferung durch repaBAD,
ein eventueller Anspruch ist unter Angabe untenstehender Daten über den Fachinstallateur, bei welchem unser Produkt gekauft wurde, anzumelden.

Geliefert am: _____

Rechnungs-Nr.: _____

Reklamationsgrund: _____

_____

Anschrift des Fachinstallateurs _____

_____

_____

Stempel/Unterschrift Installateur _____

Anschrift des Kunden: _____

_____

_____

_____

_____

repaBAD®
baden | dampfen | whirlen

Technik-Hotline +49 (0) 70 24/94 11-88

repaBAD GmbH
Bosslerstr. 13-15
D-73240 Wendlingen
Tel. +49 (0)7024/94 11-0
Fax +49 (0)7024/94 11-30
e-mail: info@repabad.com
www.repabad.com

BEDDBV3000 © 05/2014 repaBAD GmbH